



BEWERTUNGSTOOL FÜR NEUEN SPITZENFORSCHUNGSSTANDORT EINES AUTOMOBILZULIEFERERS

Ansprechpartnerinnen:

Martina Hamingerova

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Unternehmen und internationale Märkte
Telefon: +49 (0) 341 2310 39 234
E-Mail: martina.hamingerova@moez.fraunhofer.de

Adrienne Melde

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Unternehmen und internationale Märkte
Telefon: +49 (0) 341 2310 39 233
E-Mail: adrienne.melde@moez.fraunhofer.de

Fraunhofer MOEZ
Neumarkt 9-19
04109 Leipzig
www.moez.fraunhofer.de

Hintergrund

Internationalisierung und Innovation spielen für Unternehmen eine entscheidende Rolle, um deren Wettbewerbsvorteile nachhaltig zu steigern. Da sich Produktlebenszyklen in vielen Branchen verkürzen, steigen die Entwicklungskosten. Das erfordert eine effektive und effiziente Optimierung des gesamten Innovationsprozesses. Unternehmen mit europaweit oder global verteilten Forschungs-, Entwicklungs- und Engineering-Standorten stehen vor der Frage, wie die Effizienz und Qualität ihrer bestehenden Standorte evaluiert und optimiert werden soll. Häufig fehlt es an einem systematischen Ansatz, der neben den Kosten der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weitere wichtige Faktoren erfasst.

Projekt

Ein Expertenteam des Fraunhofer MOEZ hat für einen global tätigen Automobilzulieferer

ein Standortbewertungstool entwickelt, das es ermöglicht, die Qualität der Standortbedingungen für Forschung und Entwicklung detailliert zu analysieren und systematisch zu bewerten. Durch dieses Tool können die unternehmensspezifischen und standortrelevanten Kriterien bei der Bewertung in Betracht gezogen werden. Der Vorteil ist, dass „weiche“ Faktoren wie zum Beispiel die strategische Funktion einer Forschungs- und Entwicklungseinheit, die Effizienz einzelner Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die Verfügbarkeit der Ingenieure und Forscher am potentiellen Standort oder die Anbindung an die Forschungs- und Kompetenzzentren in den möglichen Regionen berücksichtigt werden. Neben der Analyse der bestehenden Forschungs- und Entwicklungsstandorte des Automobilzulieferers gelang es den Fraunhofer-Experten mittels des Tool Länder und Regionen zu identifizieren, die für die Ansiedlung seines neuen Spitzenforschungsstandortes die günstigsten Bedingungen aufweisen.